

## Stellenausschreibung

# Wiss. Hilfskraft (bis zu 20 Stunden/Woche): Forschungsprojekt zur Israelberichterstattung

Am **Tikvah Institut gUG** ist schnellstmöglich eine Stelle einer **wissenschaftlichen Hilfskraft** (w/m/d) mit B.A.-Abschluss aus den Geistes-, Kultur- oder Sozialwissenschaften oder vergleichbaren Fachrichtungen für bis zu **20 Stunden/Woche** zu besetzen. Bei der Vergütung orientiert sich das Tikvah Institut gUG am *Berliner Tarifvertrag für studentische Beschäftigte TV Stud III*. Die Stelle ist bis zum 31. Dezember 2025 befristet. Eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt. Dienort ist Berlin.

Empirische Studien zeigen, dass antisemitische Haltungen mit einem schlechten Bild von Israel korrelieren. Zugleich ist immer wieder eine verzerrte Sicht auf Israel medienunabhängig in der Printpresse, Online-Presse und den Fernsehsendern zu beobachten. Dabei werden Ereignisse von journalistischer Seite oft weder kontextualisiert noch historisch eingeordnet oder eindeutig beschrieben. Teilweise werden auch antisemitische Stereotype und Topoi für die Beschreibung gegenwärtiger Konfliktfelder benutzt. In einem Projekt, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird, wird eine Studie zur deutschen Israelberichterstattung durchgeführt. Weitere Informationen online unter: <https://tikvahinstitut.de/das-israelbild-in-deutschen-print-und-onlinemedien/>.

## Aufgaben:

- Unterstützung bei der Codierung und Auswertung von Quellen;
- Recherche und Bibliografieren von wissenschaftlicher Literatur;
- Zuarbeit bei der Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen;
- Unterstützung bei der Kommunikation mit Kooperationspartner:innen und dem wissenschaftlichen Beirat;
- administrative Zuarbeit bei der Bearbeitung von Rechnungen, Dienstreisebelegen etc.

## Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Bachelor-Studium eines geistes-, kultur- oder sozialwissenschaftlichen Studienfaches oder eines vergleichbaren Studienganges; aktuelle Immatrikulation an einer deutschen Hochschule;
- Kenntnisse zu Antisemitismus (insbesondere israelbezogenem Antisemitismus) und zum israelisch-palästinensischen Konflikt;
- Kenntnisse qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden sowie im Umgang mit MAXQDA wünschenswert;
- Kenntnisse im Bibliografieren und bibliografischer Software (Citavi) wünschenswert;
- Befähigung zu selbstständigem und strukturiertem Arbeiten im Team;
- sicherer Umgang mit MS-Office-Software;
- sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache;
- Anwesenheit vor Ort in Berlin.

Das Tikvah Institut gUG bietet einen abwechslungsreichen Arbeitsrahmen mit einer angenehmen Arbeitsatmosphäre in einem fachlich versierten und aufgeschlossenen kleinen Team. Es steht für

Diversität und Chancengleichheit. Daher fördern wir die Zusammenarbeit heterogener Teams. Frauen und Personen, die sich als divers verstehen, werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind uns ebenfalls sehr willkommen.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige **Bewerbung** (Anschreiben von max. 1 Seite, Lebenslauf, Zeugnisse, aktuelle Immatrikulationsbescheinigung) unter dem Stichwort „**Hilfskraft Israelbild**“ zusammengefasst als eine einzelne pdf-Datei **bis zum 7. April 2025** an [iba-pro@tikvahinstitut.de](mailto:iba-pro@tikvahinstitut.de).

### **Postanschrift:**

**Tikvah Institut gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)**

Reinhardtstr. 12-16

10117 Berlin

Handelsregister-Nummer HRB 217761 B

Steuernummer 27/612/07436 F31